PRESSEMITTEILUNG

Ergebnis des Geschäftsjahres 2020

Hinweis: Das Bild wurde vor Beginn der Corona-Pandemie aufgenommen.

Corona-Pandemie bedingt weltweit rückläufige Automobilkonjunktur

Kronach. Aufgrund der weltweit grassierenden Corona-Pandemie und des damit einhergehenden Shutdowns in der Wirtschaft und Industrie wurde 2020 ein deutlich rückläufiger Trend in der globalen Automobilkonjunktur verzeichnet. Auch das Ergebnis der Dr. Schneider Unternehmensgruppe lag im letzten Jahr bedingt durch Covid-19 bei einer Gesamtleistung von 436 Mio. Euro (Aufteilung: 44% Inland, 38% Europa, 18% Rest der Welt) unter den planerischen Erwartungen und war negativ. Die Gesamtleistung der Unternehmensgruppe verringerte sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 80 Mio. Euro (ca. 15%). Allerdings erwiesen sich die Einbußen geringer als ursprünglich (zu Beginn der Pandemie) noch prognostiziert.

Werkschließungen bei unseren Kunden hatten zur Folge, dass auch die Dr. Schneider Unternehmensgruppe die Produktion an allen Unternehmensstandorten vorübergehend einstellen musste.

Nichtsdestotrotz verfügt die Dr. Schneider Unternehmensgruppe nach wie vor über eine solide Ausstattung an Eigenmitteln, so dass auch in diesem schwierigen Marktumfeld Investitionen in Höhe von 30 Mio. Euro getätigt werden konnten. Schwerpunkte unserer Investitionen stellten Betriebsmittel für bevorstehende Serienanläufe, Optimierungen im Geschäftsbereich IT / Digitalisierung (vor allem Strategieprojekt SAP S/4 HANA) und die Lackieranlage im Werk Kronach-Neuses dar.

Ausblick 2021 und folgende Jahre

Das Marktumfeld der Automobilbranche hat sich durch die Covid-19-Pandemie stark verändert: Der Umbruch in Sachen Elektromobilität hat sich beschleunigt und immer mehr herausfordernde Neuanläufe erfordern den möglichst komplikationsfreien Einsatz immer anspruchsvollerer Technologien.

Wir gehen im Planungszeitraum bis 2024 davon aus, dass sich Ergebnis und Eigenkapital unserer Unternehmensgruppe positiv entwickeln werden. Dieses Ziel soll primär durch strategische Initiativen, die eine Anpassung an die neuen Marktgegebenheiten erwirken, erreicht werden.

Für die bis 2024 geplanten Investitionen sind auch weiterhin circa 30 Mio. Euro jährlich veranschlagt. Schwerpunkte zukünftiger Investitionen im Planungszeitraum werden sein:

- Betriebsmittel für neue Projekte, die in den Produktionswerken weltweit in Serie gehen
- Produktionsausbau an den deutschen Standorten, in Nordamerika, Polen und China
- Einsatz neuer hochautomatisierter Lösungen am Standort Deutschland
- Neues Lackierzentrum in Polen
- Unternehmensweite Einführung von SAP S/4 HANA

Dr. Schneider Unternehmensgruppe | Kurzportrait

Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe mit Stammsitz im oberfränkischen Kronach-Neuses hat sich als Spezialist für erstklassige Produkte im Fahrzeuginnenraum etabliert – vom innovativen Belüftungssystem über anspruchsvolle Dekorblenden bis hin zu hochintegrierten Verkleidungen und Anbauteilen, intelligenten Ablagesystemen und Mittelkonsolen sowie mechatronische und elektronische Komponenten. Als flexibler Systemkoordinator und strategischer Businesspartner seiner Kunden arbeitet Dr. Schneider heute an intelligenten Lösungen für die mobile Welt von morgen. An acht Produktionsstandorten in Deutschland, China, Polen, Spanien und den USA sowie in mehreren Vertriebsbüros weltweit beschäftigen sich mehr als 4.000 Mitarbeiter mit smarten Technologien für ein Premium-Fahrgefühl – immer mit dem „Focus on Excellence“. Die Kompetenzen des Full-Service-Suppliers reichen von neuesten Verfahren im Vorrichtungs- und Werkzeugbau über hochmoderne Spritzgießtechnologien und anspruchsvoller Lackiertechnik bis hin zu zukunftsweisenden Montagetechnologien und der Fertigung von integrierten elektronischen Baugruppen. Zum großen Kundenkreis zählen namhafte Automobilhersteller wie Audi, BMW, Daimler AG, Ford, Jaguar/Land Rover, Porsche, Renault, Toyota, Volvo sowie der VW-Konzern. An der Spitze des international erfolgreichen Familienunternehmens, das 1927 durch Franz Schneider sen. gegründet wurde, stehen Thomas Stadelmann (Vorsitzender der Geschäftsführung) sowie Parag Shah, Malte Mornhart, Stefan Knoll und Antonio Ramos.

Pressekontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Schneider Unternehmensgruppe
Ria Schuberth, Leiterin Kommunikation/Pressesprecherin
Lindenstraße 10-12
96317 Kronach-Neuses | Deutschland
Telefon: +49 9261 968-1352
E-Mail: ria.schuberth@dr-schneider.com